

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

115 (28.4.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Zweites Blatt.

Mittwoch den 25. April

1886.

Gewerbebank Karlsruhe.

31. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 20. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1885 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1886 wie folgt nachgewiesen:

Activa.

1. Darlehensreste am 31. Dezember 1885	M 157 358.—
2. Theilactuzinsen	" 2 279.19.
3. Conto-Correntguthaben	" 8 854.20.
4. Werth der Inventarien	" 812.46.
5. Kassenvorrath	" 5 557.97.
6. Effectenbestand und Zinsen daraus	" 20 728.02.
	M 195 590.14.

Passiva.

1. Actienkapital	M 150 000.—
2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus	" 35.32.
3. Passivkapitalien	" 203.56.
4. Reservefond	" 33 687.99.
5. Dividenden-Reserve	" 557.84.
6. Rückständige Dividenden	" 66.—
7. Reingewinn	" 11 039.43.
	M 195 590.14.

Die Jahresdividende wurde per Actie auf M 20.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons vom 1. Mai ab bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn **Wilh. Hoffmann jr., Herrenstraße 3**, erhoben werden kann.
Karlsruhe, den 21. April 1886.

Der Vorstand.

21.

Versteigerung.

Donnerstag den 29. April 1886, Nachmittags 2 Uhr,

werden gegen Baarzahlung Birkel 24 versteigert:

20 Papierkörbe, Blumenkörbe, einige Zimmer-Tapeten mit Borden, Frauen- und Kinderstrümpfe in Wolle und Baumwolle, Beinlängen, Schürzen, Kleider, Sammitband, schwarz und farbig, Tragkleider mit Stidereien und Spitzen, Mädchenstiefel in Zeug, gestrickte Kinderschuhe, Gamaschen, Neze, Bänder, Schleifen, Chemisetten und noch vielerlei,

wozu Liebhaber einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Bekanntmachung

Zur diesjährigen Schießübung sind nach dem

Schießplatz bei Hagenau erforderlich:

ca. 640 Meter Halbholz, $\frac{1}{10}$ cm stark in Längen

von 4,6 Meter,

ca. 1000 \square Meter Scheibebretter aus Kiefern-

oder Tannendolz, à 4 Meter lang, 20 mm stark,

ca. 25 cm breit,

ca. 1100 \square Meter dergleichen à 4 Meter lang,

15 mm stark, ca. 25 cm breit,

ca. 300 Stück Latten, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$ cm stark, 4,5 Meter

lang,

ca. 300 Stück Latten, $\frac{3}{4}$, cm stark, 2 Meter lang,

ca. 2400 Kartuschbeutel zu Kanonenschlägen, ge-

wöhnliche,

ca. 600 Kartuschbeutel für Zieltrobre.

Lieferungslustige wollen Offerten mit Preisangabe bis zum 5. Mai d. J. auf dem Zahlmeisters-

Büreau in der neuen Kaserne in Gottesau, wo-

selbst die Proben und die Lieferungsbedingungen

aufsteigen, versiegelt abgeben.

Die Kommission zur Beschaffung der Schießübungs-

bedürfnisse des 1. Badischen Feld-Artillerie-

Regiments Nr. 14.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 29. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal, Bähringerstraße 44 dahier,

2 Kanapees, 1 Chiffonniere, 3 Kommoden,

1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 ovales Tisch,

1 Spiegel in braunem Rahmen, 1 Kreuzifix und

verschiedene Bilder, 1 zweirädrigen Handkarrn

gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffent-

lich versteigern.

Karlsruhe, den 27. April 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 30. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bes-

zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern

und zwar:

mehrere Millo Cigarren und Cigaretten, ver-

schiebene Couch- und Kautabate, eine Ladenein-

richtung, eine braune Garnitur und noch einige

andere Fahrnisse.

Karlsruhe, den 27. April 1886.

21. **Sagel, Gerichtsvollzieher.**

Didrüben und Strenstroh

in größeren und kleineren Partien sollen Freitag

den 30. April, Vormittags 9 Uhr, auf

Augustenberg bei Grödingen zur Versteigerung

kommen.

21.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 36 ist eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und

allem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Näheres parterre.

* Bahnhofstraße 48 sind zwei hübsche

Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstigem

Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres

ertheilt der Hauseigentümer **W. Neß**, Brunnen-

meister, Seitenbau, parterre.

* Blumenstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend

in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf

den 23. Juli zu vermieten.

* Douglasstraße 16, zunächst der Kaiser-

straße, ist der dritte Stock, bestehend in 4 großen

Zimmern, Alkov, Veranda, Küche und sonstigem

Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen

von 10-12 und $\frac{1}{3}$ - $\frac{1}{4}$ Uhr. Näheres parterre.

* Herrenstraße 5 sind zwei Wohnungen, die

eine im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern und

Küche, die andere im Seitenbau, bestehend in 3

Zimmern und Küche, auf 23. Juli zu vermieten.

Das Nähere im ersten Stock.

* Kaiserstraße 136 ist der 2. Stock von 4-5

Zimmern, Balkon, Gas- und Wasserleitung nebst

Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im

Laden.

* 21. Karlstraße 33 ist im Hinterhaus eine

kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller

und Holzstall auf 23. Juli an ruhige Leute zu

vermieten. Einzusehen von 9 Uhr an. Zu er-

fragen im untern Stock.

31. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße,

ist eine Treppe hoch eine Wohnung, bestehend in

5 Zimmern, Küche etc., sogleich oder später zu ver-

mieten. Die Wohnung hat alle Bequemlichkeiten

der Neuzeit. Näheres Kaiserstraße 38 im Herren-

kleider-Geschäft.

* Marienstraße 11 ist im 2. Stock eine

freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zim-

mern, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung und An-

theil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

Einzusehen von Mittags 1 Uhr an. Zu erfragen

im Laden.

* Schützenstraße 39 ist eine Wohnung von

2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und

Zugehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres im Laden.

* Sophienstraße 52 ist eine Mansarden-

wohnung von 3-5 Zimmern an eine stille, ord-

nungsliebende Familie sofort oder auf 23. Juli

zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, bei

Frau Hausmutter **Seufert**.

* Stephanienstraße 49 ist die Parterrewoh-

nung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche

somit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die

Wohnung eignet sich auch für ein stilles Geschäft.

Näheres eine Treppe hoch.

* Bähringerstraße 51 ist eine Mansarden-

wohnung, vornen heraus, bestehend aus 3 Zim-

mern, Küche, Holzplatz nebst Wasserleitung, auf 23.

Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Das

Nähere parterre im Hinterhaus.

* Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern

und Alkov, auf die Straße gehend, großem Glas-

verschluss, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und

Zugehör ist sofort beziehbar zu vermieten: Schü-

ckenstraße 39 im Laden.

31. **Lessingstrasse 6**, nahe der verl.

Kaiserstraße, sind in meinem neugebauten

Hause, alles elegant hergerichtet, auf 23. Juli

zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je

6 großen Zimmern, Balkon, großem Bade-

zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas-

und Wasserleitung etc. etc., ferner im 4. Stock

2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Die

Wohnungen des 2. und 3. Stockes können

auch vollständig getrennt, aus je 3 großen

Zimmern mit Balkon, 1 Küche, 1 Mansarde,

1 Speicherkammer, Keller etc., vermietet wer-

den. Zu erfragen **Academiestraße 24** bei

Wilh. Reinhold, Maler.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zim-

mern, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung und

schönen Kellern ist auf 23. Juli zu vermieten.

Näheres **Fasanenstraße 8**, parterre.

— Eine freundliche Wohnung im Seitenbau,

bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., Glasabschluss,

ist an eine kleine Familie sofort zu vermieten.

Näheres **Erbprinzenstraße 9**, Vorderhaus.

* 21. **Edhaus der Westend- und Sophienstraße 66**

ist im 3. Stock auf 23. Juli eine Wohnung von

7 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör zu ver-

mieten. Einzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr.

Näheres im Laden.

Zu vermieten.

31. **Stephanienstraße 47** ist wegen Wegzug eine

geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zu-

gehör, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Juli

oder früher beziehbar.

Wohnungen

zu vermieten.

Waldhornstrasse 26

ist die 1. Stockwohnung von 4 eleganten

Zimmern etc.

Waldhornstrasse 26a

die 3. Stockwohnung von 3 eleganten Zim-

mern je mit allem Zugehör

per 23. Juli

zu vermieten.

Näheres daselbst und beim Eigenthümer,

Belfortstraße 9.

31.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Per 23. Juli
ist die 3. Stockwohnung des Hauses Velfortstraße 9, bestehend aus 8 großen, eleganten Zimmern, Badelabiet, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller etc., zu vermieten, event. mit Stallung für 1 oder mehrere Pferde, Futterräumen, Dienerrzimmer.
Näheres daselbst, parterre, beim Eigenthümer. 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden nebst Wohnung ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bäbringerstraße 25 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht im Bahnhofstadtteil oder in der Nähe desselben eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli. Offerten bestehe man unter L. Nr. 91 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine anständige Person sucht 2 Zimmer mit Küche auf 1. oder 15. Juni. Näheres unter Ch. A. H. im Kontor des Tagblattes.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung von einem Zimmer mit Alkov oder 2 Zimmern und Zugehör. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Nowack-Anlage 7 sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer, ohne Vis-à-vis, zusammen oder auch einzeln zu vermieten. Näheres parterre.

* Bahnhofstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai, ferner ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Bürgerstraße 11 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Mai zu vermieten.

— Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 35 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Ein großes, möbliertes Zimmer ist an eine Dame zu vermieten: Viktoriastraße 8 im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

* 2.1. Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 40.

* Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch.

* Kaiserstraße 245, parterre rechts (Glasbüre), sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn, sofort beziehbar, zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist auf 1. Mai zu vermieten: Sophienstraße 16, parterre.

* An einen soliden Mann ist eine geräumige Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51 im 3. Stock.

3.1. Kaiserstraße 123 ist ein möbliertes Zimmer im Seitenbau an ein solides Fräulein zu vermieten.

* Steinstraße 5, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße 22 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zwei möblierte Zimmer sind per 1. Mai zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 162 im Laden.

* Ein freundliches, möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Lessingstraße 40 im 3. Stock.

* Amalienstraße 77 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöden ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 5.

* 2.1. Marienstraße 26 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 18 ist ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2 Treppen hoch links.

* Balhornstraße 21 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Kochofen sowie ein Pferdestall, als Remise sehr geeignet, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock, daselbst.

* Ecke der Kronen- und Kriegstraße 55 (Neubau) ist per sofort oder 1. Mai ein schönes, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, 2 Treppen hoch rechts.

Pension-Anerbieten.

* Ein Schüler oder junger Mann erhält gute und billige Pension: Marienstraße 26 im 3. Stock. Zu erfragen Schützenstraße 30 im 3. Stock.

Vollständige Pension

* 4.1. finden junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen. Näheres Leopoldstraße 45 im 3. Stock.

Für Vereine oder Gesellschaften
habe ein hübsches Parterre-Lokal zu vergeben.
Café Kaiser, Zirkel 24.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird sofort zu mieten gesucht. Näheres Herrenstraße 33 im 1. Stock.

* Eine Dame sucht auf 23. Juli 2-3 unmöblierte Zimmer zwischen der Adler- und Karlstraße. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 abzugeben.

Sofort zu mieten gesucht

* 2.1. eine Räumlichkeit, zur Aufbewahrung von Möbeln und dergl. geeignet, in der Nähe der Kreuzung der Karl- und Akademiestraße gelegen. Gest. Offerten erbeten: Kaiserstr. 152, eine Treppe hoch.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen wird zu Kindern sogleich gesucht: Kronenstraße 39.

* Velfortstraße 18 wird im 2. Stock ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, auf sogleich gesucht.

Ein treues und braves, reinliches Mädchen wird auf 1. Mai von einer erst hier zugereisten Familie und mit einem Kinde für leichte Hausarbeit gesucht. Beste Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Nachmittags von 3-5 Uhr: Kaiserstraße 82a im opt. Geschäft.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Zirkel 16 im 3. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

* Für eine kleine Familie wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches häusliche Arbeit verstehen kann: Herrenstraße 22 im zweiten Stock, links.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches im Waschen und Putzen tüchtig ist, wird in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 99 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Schlossplatz 1 im 2. Stock.

* Gesucht wird ein älteres Frauenzimmer, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen und zu Hause schlafen kann. Eintritt sofort. Näheres Spitalstraße 52, bei Philipp Müller.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, selbstständig bürgerlich kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 117 im Putzgeschäft.

* Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort Stelle. Das Nähere Schützenstraße 17.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und jede häusliche Arbeit verrichten kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 18 im untern Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches neu angekommen ist und einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 2 im 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle in besserem Hause. Auskunft wird erteilt: Leopoldstraße 51 im ersten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Balhornstraße 49 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 Hinterhaus, 2. Stock.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen in der Druckerei Amalienstraße 8.

Ein Mädchen, welches gut serviren kann, in eine Weinwirtschaft und ein Mädchen für die Zimmer werden sogleich gesucht: Gasthaus zu den 3 Lilien.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen (Württembergern), welche kochen, waschen und putzen können, auch solche für den Zimmerdienst passend, welche nähen u. bügeln können u. willig Hausarbeit besorgen, sämtliche mit guten Zeugnissen, suchen sogleich hier oder auswärts Stellen durch Kaff's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, gerne Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sogleich Stellen durch Kaff's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

Eine ältere Person, welche gut kochen kann und gerne häusliche Arbeiten besorgt, und zwei jüngere Mädchen, welche nähen und bügeln können und willig sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, und welchen gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, suchen sofort Stellen durch Frau Renz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

* Ein braves, williges Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Eine junge Frau, welche sehr gut kochen und einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle, am liebsten in einer Wirtschaft, oder einen guten Monatsdienst. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im 5. Stock.

Ein sehr anständiges, gut empfohlenes Zimmermädchen, sowie ein braves Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen von 15 Jahren sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen Steinstraße 18. Ebenfalls ist auf 15. Mai ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Kammerjungfern
und
Zimmermädchen,
Blumenstraße 4. 2.1.

30000 M. werden auf ein gut gelegenes Haus hier, ger. Stadt auf 1. Hypothek gesucht. Anträge unter K. V. befördert das Kontor des Tagblattes. 3.1

1500 Mark werden auf Vermögenswerten zur Versicherung auf ein Landort bei Karlsruhe gesucht. Anträge unter O. 319 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zwei tüchtige Blechner werden nach Bruchsal gesucht von Julius Wolf, Blechner und Installateur.

Schneidergesuch.

* Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei W. Bang, Amalienstr. 39.

Herrschafts-Diener.

* 3.1. Auf 1. Juni d. J. wird ein herrschaftlicher Diener gesucht: Karlstraße 10.

Tüchtige Arbeiterinnen

für **Costümes** finden sofort Beschäftigung bei **S. Model.**

Köchin.

2.1. Eine tüchtige Restaurationsköchin kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten im **Badischen Hof.**

Ein Ausbildungskellner und zwei Ausbildungskellnerinnen

werden für den Hofgarten gesucht. Zu erfragen Waldstraße 40 im 2. Stod. 2.1.

Zwei fleißige Kellnerinnen

können sofort eintreten: Kaiserstraße 142. *

Kindermädchen,

ein williges und zuverlässiges, welches zu Hause schlafen könnte, wird zu kleinen Kindern gesucht: Kaiserstraße 166, parterre.

Kellnerinnen

finden hier und auswärts, auch in Badeorten, gute Stellen durch **Kast's** Commissionsbüreau, Herrenstraße 29.

Stellen finden: Kellner, Köche, 1 junger Hausburche, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchensmädchen durch **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

Stelle-Antrag.

Gesucht wird sofort ein fleißiges Mädchen, welches im Zimmerreinen, Nähen und Bügeln erfahren ist und Liebe zu Kindern hat: Adlerstr. 18, Eingang Bahnhofsstraße, eine Treppe hoch.

Dienstpersonal

aller Branchen findet hier und auswärts sogleich gute Stellen durch **Kast's** Commissionsbüreau, Herrenstraße 29. Dasselbst können ordentliche Mädchen billig Wohnung erhalten.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Hausburche.

Ein junger Burche wird sogleich gesucht: **Gasthaus zu den 3 Eilichen.**

Kochmädchen-Gesuch.

* Ein solides, braves Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, könnte sofort eintreten. Nach Uebereinkommen auch unentgeltlich: Kaiserstraße 91.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen unentgeltlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Karlstraße 28 im 3. Stod.

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein braver Junge mit guten Schulzeugnissen kann sofort in die Lehre eintreten.

L. Stubach,

Hofschlosser.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten in dem Blecherei-, Gas- und Wasserleitungsgeschäft.

F. L. Hofäss, Waldstraße 24.

Lehrling

mit guten Schulkennntnissen für meine Brauntwein- und Viqueurfabrik gesucht.

B. Odenheimer,

3.1. 88 Ruppurrerstraße 88.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht per sofort oder später Stellung als Labnerin oder als Stütze der Hausfrau und auch zu größeren Kindern. Gefällige Offerten wolle man abgeben: Augartenstraße 39.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht per sofort Stellung als Lagerist in einem Engros-Weißwaarengeschäft oder auch auf einem Bureau. Gest. Offerten sub N. Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 2.1. Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem Laden oder auch bei einer einzelnen Dame als Stütze oder als Zimmerjungfer bei einer bessern Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Chiffre B. F. wolle man an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Herrschaftsdiener, mehrere, suchen **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Feuerschmied,

ein tüchtiger, sucht vorübergehende oder auch dauernde Beschäftigung. Gest. Offerten unter L. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Das Stellenvermittlungsbüreau für weibliches Dienstpersonal

von **Frau S. Schütz,** Luisenstraße 37, 2. Stod, empfiehlt sich zur Erledigung aller bezüglichen Aufträge.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge, tüchtige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldstraße 5 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch würde dieselbe die Reinigung von Neubauten übernehmen. Zu erfragen Werberstraße 57 im 5. Stod des Vorderhauses.

2.1. Eine reinliche Frau sucht sofort einen **Lauddienst.** Zu erfragen Kronenstraße 41 im 3. Stod.

* Ein Frau, welche im Waschen und Bügen durchaus bewandert ist, sucht Beschäftigung; dieselbe hilft bei Auszügen und übernimmt das Reinigen ganzer Neubauten, sowie das Wischen und Lackiren der Böden. Näheres große Spitalstraße 45 im Hinterhaus.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen und schön flicken kann, empfiehlt sich **billigst in außer dem Hause.** Zu erfragen **Ruppurrerstraße 38** im Hinterhaus im 4. Stod.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Arbeit an in und außer dem Hause. Näheres **Nowod's-Anlage 3** im 4. Stod. *

Nohr- und Strohhühle

werden billig und gut geflochten, auch werden Strohhühle schön mit Nohr geflochten. Die Arbeit wird auf Verlangen im Hause abgeholt. Näheres **Marienstraße 11** im 3. Stod.

Verloren

wurde am **Osternmontag** auf dem Wege von **Wolfsartsweier** durch den **Durlacherwald** nach **Karlstraße** bis zur **Schützenstraße** ein **goldenes Medaillon mit Kette.** Der Finder wird gebeten, dasselbe **Marienstraße 36,** parterre, gegen **Belohnung** abzugeben.

* Verloren wurde am **26. d. M.** zwischen **11 und 12 Uhr** ein **goldenes Medaillon,** schwarz emailirt, mit **weißen Perlen.** Der rechliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen **Belohnung** **Schützenstr. 38** im 4. Stod abzugeben.

* Ein **Haararmband** wurde am **Charfreitag** verloren. Abzugeben gegen **gute Belohnung:** **Linkenheimerstraße 21.**

Fünzig Mark

Belohnung gebe ich **Demjenigen,** welcher mir den **Flinder** angeben kann, welcher am **Samstag** zwischen **10 und 11 Uhr** auf dem **Marktplatz** eine **Geldbörse** mit **Inhalt** von **nähezu 340 Mark,** in **Gold- und Silbermünzen** bestehend, **aufhob.** **Adresse: Bahnhofstrasse 34, parterre.** 3.1.

(Alt)-Kathol. Stadtgemeinde.

Am 20. April wurde irrthümlich ein **Gefangbuch** (Gemeinde-Eigenthum, gestempelt) mitgenommen. Man bittet, dasselbe in der **Sakristei** der kleinen Kirche oder bei **Kirchendiener Degenhard** abzugeben.

Der Kirchenvorstand.

Haus-Verkauf.

2.1. In **Mitte** der Stadt, nahe der **Kaiserstraße,** ist ein **Haus,** für jedes **Geschäft** tauglich, mit **großem Hof** und **etwas Garten,** unter **annehmbaren** Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter **B. B. 7** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben. **Unterhändler** verbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein **neuerbautes** Haus mit **Bäckereieinrichtung** im **südwestlichen** Stadttheil ist an einen **Bäcker** sofort zu verkaufen. Der **Lage** entsprechend könnte eine **Fleischbäckerei** damit verbunden werden. **Bedingungen** sind **sehr günstig.** Käufer bittet man, ihre **Offerten** gestl. unter **40 B.** im **Kontor** des **Tagblattes** niederzulegen.

Möbel-Verkauf.

billig und neu: 1 **Plüschgarnitur** mit **Sofa** und **6 Stühlen,** braun, zu **185 M.,** einzelne **Fauteuil,** **Divans** u. **Sophas,** **zweitürige** Kästen, **Kußbaum,** **vollständige** Betten von **90 M.** an, **abgenähte** **Couverten,** **Chiffonnieres,** **Wasch-** und **andere** **Kommoden** mit **Marmor,** **verschiedene** **Sorten** **Stühle,** **Dienstbotenbetten,** **Bettfedern,** **Rohhaar,** **Secgras,** **Holz-,** **Reise-** und **Handkoffer,** **Etageres,** **Handtuchgestelle,** **Kleiderstöße,** **Spiegel** u. **Galerien,** **Rosetten,** **3 Stück** **Spiegelschränke,** **1 Nähtischchen** u. **s. w.,** bei **A. Weber** **Wittwe,** **Hebelstraße 4.** 3.1.

Steinstraße 12 im 2. Stod

finden vier **fast** noch **neue** **Marquisen** **billig** zu verkaufen. Dieselben werden auch **einzelne** abgegeben. Eben- **dasselbst** ist eine **Waschmange,** **alte** **Konstruktion,** **billig** zu verkaufen.

Zu verkaufen wegen **Wegzug:** 4 **gebrauchte** **Bettstätten** **sammt** **Roß** und **Polster,** 2 **Chiffonnieres,** 1 **kleines** **Kommodchen,** 1 **Schaukelstuhl,** 6 **Stück** **gebrauchte** **Stühle,** **billigst:** **Wilmstraße 7.**

* **Wegzugs** halber werden **feine** und **einfache** **Möbel,** **Spiegel,** **Bilder,** **neuer** **Herd,** **Singer-Nähmaschine,** **Glas,** **Porzellan** und **viele** **Haushaltungsgegenstände** **verkauft.** Näheres **Augartenstraße 23** im **3. Stod** **rechts.**

Zu verkaufen: **Chiffonnieres,** ein- und **zweitürige** **Kästen,** **Küchenschränke,** **Kommoden** mit **3** und **4** **Schubladen,** **massive** **nußbaumene** **Bettlatten,** **Kindertischchen,** **Federn,** **Roste,** **Stroh-,** **Rohhaar-** und **Secgrasmatrassen,** **Kopfpolster,** **Deckbetten,** **Rissen,** **Wasch-** und **Nachtische,** **Küchentische,** **Bücherschäfte,** **Handtuchgestelle,** **Stroh-** und **Rohr-** **stühle,** **Küchenbodenrille,** **Fußschmelz,** **Spiegel,** **kleine** **runde** **Tische,** **6** **polirte** **Bretterstühle,** **eine** **alterthümlich** **eingelegte** **Kommode,** **ein** **guterhaltener** **gebrauchter** **Sekretär:** **Waldstraße 30.**

* Ein **noch** **guter** **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Birkel 5** im **Seitenbau.**

* Ein **noch** **neuer** **Kinderstuhlwagen** für **2** **Kinder** sowie **eine** **zweischläfrige** **Kinderbettstelle** sind **sofort** **billig** zu verkaufen. Zu erfragen **Werberstraße 49** im **4. Stod.**

* **Herrenstraße 25** sind wegen **Umzug** mehrere **Gaslampen** und **Arme,** 2 **Auslagbretter,** 2 **Kouleaux** und 1 **Serviettenpresse** **billig** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 1 **kleiner** **Eisschrank,** 1 **kleiner** **Herd,** 2 **Kanapes,** 1 **Rohhaar-** und **Secgrasmatrassen,** 6 **Rohrseffel,** 1 **Oval-** und 1 **Buleg-** und 1 **Waschtisch,** **Vorhangsgalerien,** 1 **Auszugstisch,** **Spiegel** und **Bilder:** **Kronenstraße 16,** **parterre.**

* 4 **Bintserhündchen** **kleinster** **Rasse,** **schwarz** mit **gelben** **Abzeichen,** **schön** **soport** und **vertheilt,** sind **billig** zu verkaufen bei **Karl Nipp,** **Durlacherstraße 14.**

N.B. Auch werden **Hunde** zum **Scheeren** und **Waschen** **angenommen.**

— Ein **gut** **gepieltes**

Violin-Cello

ist um den **Preis** von **70 Mark** zu verkaufen. Zu erfragen **Luisenstraße 37** im **2. Stod.**

Oleander,

zwei **schöne,** **große,** sind zu verkaufen: **Birkel 2** im **2. Stod.** 2.1.

Ein mittelgroßer Herd,

für **eine** **Wirtschaft** **geeignet,** ist zu verkaufen: **Kronenstraße 44.** 3.1.

2.1. **Porzellanofen,**
ein ovaler, weißer, ist billig abzugeben: Kaiser-
straße 104 im 3. Stock, Eingang Herrenstraße.

Zwei Oleanderbäume
sind wegen Mangel an Raum billig abzugeben:
Walbstraße 32 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.
2.1. Ein Haus innerhalb der Stadt zwischen
Hirsch- und Kreuzstraße, auch in der Stebhanien-
oder Akademiestraße, wird zu kaufen gesucht. Ge-
fällige Offerten mit Angabe des Preises an das
Kontor des Tagblattes unter K. B. erbeten.

Klee-Kaufgesuch.
* In der Nähe von Karlsruhe wird Klee zu
kaufen gesucht. Offerten unter "Klee-Verkauf" an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.
Ein gut erhaltener Fahrstuhl für ein Erwach-
senes wird zu kaufen gesucht. Näheres Bähringer-
straße 114.

* Ein noch in bestem Zustande befindliches dop-
pelttes **Chaisen-Geschir** mit Kammedel, Hinter-
geschir und weißem Beschläg wird zu kaufen ge-
sucht. Offerten mit Preisangabe zu richten an
Regimentsquartiermeister **Wolf**, Dragonerkaserne
hier.

* 2.1. Ein mittelgroßer **Bücherschrank** wird zu
kaufen gesucht. Offerten bittet man Herrenstr. 17
im Hinterhaus im Comptoir abzugeben.

Zickelfelle
werden zum höchsten Preis angekauft: Bähringer-
straße 25 im 2. Stock.

Bitte
für einige arme Familien mit kränklichen Kindern,
welche an die Luft sollen, um entbehrlich gewordene
Kinderwagen, die edle Wohlthäter gütigst überlassen
und ihre Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst
abgeben wollten.

Kostlich-Anerbieten.
* An einem guten bürgerlichen Mittags- und
Abendessen können noch einige Herren teilnehmen;
auch wird Essen über die Straße abgegeben. **Eben-**
dasselbst wird ein anständiger Arbeiter als Mit-
bewohner gesucht: Bähringerstraße 92 im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein Fräulein, welches längere Zeit in einem
französischen Pensionate war, wünscht jüngeren
Schülern Unterricht in der französischen Sprache
und gründliche Nachhilfe in allen Schulaufgaben
zu ertheilen. Näheres sub A. an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Gesangunterricht
nach Professor J. Stockhausen's Gesangs-
methode ertheilt Damen und Herren während seines
hiesigen Aufenthaltes: **Wehrle**, Hofoperntänzer.
Anmeldungen erbitte von 3 bis 5 Uhr Nachmittags:
Leopoldstraße 37 a im zweiten Stock. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.
* 2.2. Wilhelmstraße 56, im 4. Stock, wird **Zither-**
unterricht ertheilt.

**Zeichen- u. Zuschneide-
Unterricht.**
Mit dem 1. und 15. eines
jeden Monats beginnt in mei-
ner Frauenarbeitschule ein
neuer Kurs im Zuschneide-
nen und Zuschneiden von
Damenkleidern.
Der Eintritt in das prak-
tische Erlernen der Damen-
garderobe kann jederzeit ge-
schiehen.
Unterricht für Frauen ist
besonders eingerichtet.
Hochachtungsvoll
Pauline Frantz,
Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße 26. 2.1.

Wohnungswechsel.
Ich habe meine Wohnung von der Hirsch-
straße 5 nach der
Amalienstraße 57, 1 Treppe
(Haus des Herrn Hofphotographen Schu-
mann), verlegt.
Sprechstunden: 8-12 Uhr, 2-6 Uhr.
W. Scholtz, prakt. Zahnarzt.

Wohnungs-Anzeige.
Unterzeichneter wohnt von heute an **Ma-**
rienstraße 2.
Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungs-Veränderung.
3.1. Von heute an wohne ich im
Hotel Lannhäuser, 4. Stock,
Eingang Karlstraße 18.
Karlsruhe 27. April 1886.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Mein Bureau befindet sich von heute an
Amalienstraße 65, parterre.
Meine Privatwohnung bleibt Kunstschul-
platz 2.
Wilhelm Söhner, Architekt.
Architektonische und kunstgewerbliche Entwürfe,
3.1. Kostenvoranschläge, Bauleitung.

Wohnungs-Anzeige.
Unterzeichnete wohnen von heute an
Waldstraße 49.
Geschwister Brückner,
Kleidermacherinnen.
*3.1.

**Geschäftsverlegung u. Fortsetzung
des Ausverkaufs**
im neuen Lokal (gegenüber dem seit-
herigen Laden),
**Kaiserstraße 161, Eingang
Nitterstraße, neben Herzmann
& Comp.**
Zum Besuch ladet ergebenst ein
G. Starker.

Um mein großes
Waarenlager
vor dem Umzuge zu räumen, verkaufe
in den nächsten 14 Tagen zu folgenden
Preisen:

- Thee** das Pfund **Mk. 2.—**
- Kaffee** " " " **— 75,**
- Reis** " " " **— 16,**
- Linsen** " " " **— 18,**
- Zwetschgen** " " " **— 20,**
- Stärke** in 5 Pfd.-Cartons **— 30,**
- Fettlaugenmehl** " " **— 20,**
- Schwämme** das Stück 15, 20, 25 Pf.,
ferner:

ca. 30 000 St. Cigarren,
100 Stück zu Mk. 1.70, 2.—, 2.50, 3.—,
" 3.50, 4.—, 4.50, 5.—.

Th. Schneider,
Nitterstraße, gegenüber der Post.

**Frisch gewässerte
Stockfische,**
schön weiß, empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Frische
Fleichen und Coles**
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Aecht
westphäl. Pumpernickel,
Schinken,
Gothaer Cervelat u. Salami-
würst,
Frankfurter Bratwürste und
Sauerkraut,
Eisig- und Salzgurken**
empfiehlt
V. Merkle.

Süßrahmbutter
frische Sendung empfiehlt
Michael Hirsch.
Kreuzstraße 3.

Grünwinkler Spargeln
(Ertragniß der Sinner'schen Anlagen),
Tagespreis 50 Pfg.
bei **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.
NB. Suppenspargeln 25 Pfg. p. Pfd

Schweizinger Spargeln
per Pfund 40 Pfg.
empfiehlt
V. Merkle.

**1. Qualität
Schweizinger Spargeln,**
täglich frisch, per Pfund 60 Pfg.,
frische Eisässer Eier
bei Frau **Bublinger Wwe.,** Kaiserstraße 130.

Geschäfts-Empfehlung.
3.1. Bechre mich, hiermit aufmerksam zu
machen, daß ich dahier in der **Kronen-**
straße 49 ein

Spezereigeschäft
eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein,
die verehrliche Nachbarschaft sowie Freunde
und Gönner durch Verabreichung guter, reeller
Waare bestens zu bedienen. Empfehle ein
gutes **Export-Flaschenbier (Zacherl-
bräu)** von **Gebüder Schmederer**
in **München** à Flasche 30 Pfg., bei grö-
ßerem Bedarf auf Verlangen frei in die
Wohnung.
Karlsruhe im April 1886.
Hochachtungsb
Theodor Haber, Kronenstraße 49.

Sommer-Strümpfe!
Kinderstrümpfe, gestrickt 12 Pfg.,
Damenstrümpfe, gewoben 20
" gestrickt 40 "
Soden, gewoben 10 "
" gestrickt 30 "
empfehlen
Geschw. Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Sommer-Handschuhe für Damen.

- 5 Paar Fil d'écorce W. 0.75,
 - 1 " Ericot, Knöpfig " 0.40,
 - 1 " Qual. mit Kappeknäht " 0.60,
 - 1 Paar seidene, Knöpfig " 0.90,
 - 1 " " " " " 1.25,
 - 1 " Qual. mit Kappeknäht " 1.00
- in schwarz und allen Modifarben empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

für Erstkommunikanten

empfehle ich in großer Auswahl Gebetbücher von den einfachsten bis zu den hochgelegentesten Einbänden. Besonders mache ich auf eine Parthie Gebetbücher in elegantem Einband mit Schloß zu 1 M. 50 Pf. aufmerksam.

W. Ludin,

Kreuzstraße 18 gegenüber der Töchterschule.

- 2.1. Für alle Schulen und alle Klassen sämtliche **Schulbücher** in nur guten, dauerhaften Einbänden, sowie alle **Schreibheften** in den vorchriftsmäßigen Miniaturen, **Schiefertafeln, Griffel und Griffelhalter,** **Federnkästen, Federnrohre, Zeichenpapiere, Gummi und Bleistifte,** **Federnhalter und Federn, Reibzeuge, Farben, Tusche, Reibbretter, Reibschienen** und **Winkel** &c. &c.

empfehlen zu bekannt billigen Preisen
W. Ludin,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

Schulranzen, Schultaschen, Mappen, Büchertäger

für Knaben und Mädchen von M. 1.20 an empfiehlt zum Schulanfang

W. Ludin,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

Kinderwagen, Reise-Körbe, Markt-Körbe

in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,

Gasse der Ritter- u. Rähringerstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager in **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** wegen Lokalwechsel zu ganz billigen aber festen Preisen ausverkaufe.

Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll
Karl Goldmann, Schuhmachermeister,
15.15. 7 Bürgerstraße 7.

Weißbucheues Abfallholz,

vollständig trocken, auch zum Anfeuern geeignet, ist stets vorräthig in der Schubleisensfabrik **Amalienstraße 47** und wird bei Abnahme von 5 Ctr. à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Bestellers geliefert. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstrasse 29.
Specialität: Bade-Artikel.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Sauberechnerei, Reparaturen, unter Garantie, billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Korlen-Scheitholz,

zu Anfeuerholz fein gespalten und sehr dürr, per Ster M. 9.—, empfiehlt

E. Winter jr.,

3.3. 24 Augartenstraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, zur Anzeige zu bringen, daß er die **Wiegerei Waldstraße 17** eröffnet hat.

Adolf Kürner.

Sicilian. Rothwein,

der Bordeaux à 130 und 150 gleichsteht, offerirt à Liter oder Flasche 80 und 90 Pf.: küfer **Item, Heppenheim, B.** 5.5.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Rechtes Schwarzwälder Rirschenwasser pro Flasche 2 Mark empfiehlt bestens

L. B ö l z n e r.

Spargeln

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei **Th. Mayer, zum goldenen Hirsch, Grünstwinkel.**

Auf Wunsch werden dieselben auch in's Haus gebracht.

Eier zur Brut von schönen und ächten unter Garantie
Nussegelrasen, zum Verbrauch frische, mit Datum versehen.
Anfragen an **K. Rau** in Leopoldshafen zu richten. 3.3.

Hotel Prinz Wilhelm.

Empfehle einen guten **Mittagstisch** sowie **Restauration** zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

C. Hollenweger.

Zum Abschlusse von Feuer-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen für die

„Thuringia“

empfehle ich die Agentur von **Kaufmann Emil Richter,**
Rähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Todes-Anzeige.

* Freunde und Bekannte sehe ich hiermit von dem Ableben meiner lieben Großmutter

Frau Dr. Elise Meyer

und deren Tochter

Fräulein Selene Meyer,

mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.
Karlsruhe, den 27. April 1886.

Manuel Wahn.

Statt besonderer Anzeige.

* Nach kurzer Krankheit verschied diesen Morgen meine theure Mutter

Johanna Schumacher, Majors Wittwe.

Um stille Theilnahme bittet

Auguste Schumacher.

Karlsruhe, den 27. April 1886.
Blumenspenden dankend abgelehnt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Im Verlage von E. Stieff, Steinstraße 13, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

La Mole, Tragödie in 5 Akten
von Otto Dessart.

Urtheile berühmter Schriftsteller:
Felix Dahn: Ihr Drama zeugt von schönem, edeln, idealen, in unsem Tagen seltenem Streben.
Georg Ober: Ihre Tragödie, die ich mit vielem Vergnügen gelesen, legt Zeugniß für ihr schönes Talent ab. . . . Sie scheinen mir scharf und glücklich charakterisirt zu haben.

Herm. Lingg: Ihr Trauerspiel „La Mole“ ist vortreflich und gewiß kein Erstlingswerk. Es hat packende Szenen, interessante Charaktere und eine bis zuletzt spannende Handlung. Ich halte Ihr Stück für sehr bildnensgerecht. 3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. April Theater in Baden.

27. Abonnement-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 29. April. II. Quartal. 57. Abonnement-Vorstellung. Zum ersten Male: **Sicherrinde.** Lustspiel in einem Akt von E. v. S. Neu einstudirt: **Gegenüber.** Lustspiel in 3 Akten von H. Benedix.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 27. April. Oskar Schürth von Neustadt, Dekorationsmaler hier, mit Luise Fischer Wittwe, geb. Wisler, von hier.
- 27. " Franz Kohlhepp von Labenburg, Lehramtspraktikant in Konstanz, mit Franziska Fuchs von Labenburg.
- 27. " Josef Moser von Gengenbach, Lokomotivbeizer hier, mit Theresia Rehm von Schönberg.
- 27. " Josef Herlemann von Niedernau, Diener in Bfrozheim, mit Luise Kern von Röhdingen.
- 27. " Adolf Bauspach von Adelsheim, Blechner in Adelsheim, mit Marie Schäfer von hier.

Todesfälle:

- 24. April. Theodor Burkart, Notariatsassistent, ledig, alt 70 Jahre.
- 24. " Selene Meyer, Privatiers, ledig, alt 53 Jahre.
- 25. " Rosine Rähringer, alt 29 Jahre, Ehefrau des Kutschers Rähringer.
- 26. " Friedrich Giese, Daser, ledig, alt 18 Jahre.
- 26. " Elise Meyer, alt 81 Jahre, Wittve des Oberregisseurs Meyer.
- 26. " Philipp Wendling, Hauptlehrer, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
- 26. " Susanna Scherer, Wäscherin, ledig, alt 63 Jahre.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug,	32	Pfennige	} die Gefäße mit einbegriffen.
Die halbe " " " "	25	"	

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstr. 71, **Ernst Glock Sohn**, **W. L. Schwaab**.

Wirthschaft zum goldenen Kreuz,

Bähringerstraße 67.
Heute Vormittags Wellfleisch, Mittags frische Leber- und Griebwürste nebst einem guten Stoff Lagerbier empfiehlt **S. Mondou.**

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 19. bis 25. April.
Zahl der ausgeliehenen Bände 406
an 355 Personen.
Der Aufsichtsrath.

Fremde

übernachteten hier vom 26. bis 27. April.
Darmstädter Hof. Boppel, Bürgermstr. v. Eichelberg. Nepple, Lehrer v. Weersburg. Frau Leicht m. Sohn v. Gschöbelm. Seiler, Schneider v. Schutterwald. Kowlar, Sergeant, u. Weis, Unteroffizier von Ludau. Neumüller, Lehrer v. Schwetler. Kumpf, Lehrer von Pletschweiler. Kasig, Priv. v. Gnsenhelm. Hopp, Lehrer v. Reultrich. Schmärer, Lehrer v. Konstanz. Schmidt, Lehrer v. Willingen. Ott, Lehrer v. Bihlerthal.
Goldener Karpfen. Morawetz, Detonou v. Gortheim. Stört, Kfm. v. Mannheim. Weiser, Techniker, Trautwein u. Weiser, Kaufm. v. St. Georgen. Klotz, Schneider von Pforzheim. Kaiser, Lehrer von Urberg. Helfert, Hautflecher v. Leizhausen. Walter, Hauptlehrer v. Kompenbach. Stetter, Lehrer von Eberbach. Nohe, Lehrer v. Lahr. Schwärzler, Lehrer v. Kauf. Steinbart, Lehrer v. Steinach. Schmid, Priv. v. Willingen. Fuchs, Reitknecht von Heitstadt. Dengst, Privat v. Neustadt. Busch, Müller v. Unterbalbach.
Grüner Hof. Geier, u. Fern. Gumpert u. Schauf, Kfm. v. Hülsh. Widner, Kfm. m. Frau v. Basel. Heister, Kfm. v. Kaiserlautern. Fösch, Kfm., u. Wittnacht m. 2 Nichten v. Frankfurt. Juch, Kfm. v. Mainz. Kern, Kfm. v. München. Schimmler, Kaufm. v. Augsburg. Bokenstein, Kfm. v. Braunschweig.
Hotel Germania. Frhr. v. Dietrich v. Niederbrunn. Frau v. Wolfsehl m. Tochter v. Würzburg. Klemm, Priv. v. Smyrna. Dr. Krauß, Dr. Keller u. Bär, Prof. v. Kitzburg. Herr. Kunstmaler v. Stuttgart. Kriese, Hausmann a. D. v. Dresden. van Essen, Privat. a. Holland. Fr. Mönch von Baden. Knob, Kfm. v. Zell a. S. Grauer, Kaufm. v. Paris. Haas, Kfm. v. Landau. Volktrath, Bil. al. v. Erfurt. Gräub, Kettelbes. v. Mühlhausen. Spiegel, Kfm. von Siegen. Herter, Fürstl. Fürstend. Hofbaumstr. v. Denauerschlingen.
Hotel Große. Zeuner, Direktor m. Fam. v. Bühl. Umbreit m. Frau von Geitha. Frau Fuchs m. Tochter v. Heilberg. Jagenberg, Fabr. v. Altsitzchen. Ostershuber, Insp. v. Königslutter. Haebler m. Frau von Stuttgart. Dehmig, Kaufm. v. Uccrano. Wertheimer, Kfm. v. Wien. Behrens, Kfm. v. Offenbach. Heymann u. Kieus, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Victoria. Diefer, Fabr. m. Tochter v. Cassel. Diege, Rent. v. Hamburg. v. Saller m. Frau von Budapest. Dr. Drwig, Gymnasiums-Direktor v. Saarbrücken. Leh. Rent. m. Frau v. Strassburg. Gischel, Fabr. v. Frankfurt. Friedrich, Rent. m. Frau v. Köln. v. Ohlen, Outobes. m. Fam. u. Dienerschaft a. Gurland. Cooper, Rent. v. London. Cooper, Rent. v. Manchester. Wehler, Inspektor v. München. Gegenbacher, Fabr. v. Dortmund.
Prinz Max. Ströber v. Madbach. v. Zweiger u. Frau Bed v. Stuttgart. Dr. Kippel v. Mainz. Hartmann, Scholdener, Landerer u. Baier v. Heilbronn. Bilgenel u. Kulage v. St. Louis. Klach v. Baden. Geier v. Uim. Jogerst v. Trüberg. Knobloch, Kfm. v. Gasse. Rosenbain, Kfm. v. Berlin.
Rothes Haus. Weise, Kfm. v. Mannheim. Frhr. v. Hügel, Rent. v. Strassburg. Lazenby, Privat v. London. Johnson, Städ. ehem. v. Manchester. Rameberger, Hauptlehrer v. Heilgenberg. Jg. Hauptlehrer v. Moos. Stöffler, Hauptlehrer v. Großschönach. Woeser, Hauptlehrer v. Kadelburg. Nische, Lehrer v. Heilshelm. Kern, Lehrer m. Tochter v. Wiesbaden.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft nach dem Eckladen des Hauses **Ecke der Kronen- und Kriegstraße** verlegt habe. Indem ich um ferneren gütigen Zuspruch höfl. bitte, verspreche ich, durch reelle und gute Bedienung die Wünsche eines tit. Publikums bestens zu erfüllen.
Hochachtungsvoll

H. Zentner,
Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,
Ecke der Kronen- und Kriegstraße.

21. Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter bringe meiner werthen Kundschaft sowie dem hiesigen Publikum zur gest. Kenntniß, daß ich nunmehr mein Geschäft von der Spitalstraße 44 nach der **Blumenstraße 10**, in mein käuflich erworbenes Haus, verlegt habe und daselbst weiterführen werde, wobei ich zugleich darauf aufmerksam mache, daß ich von jetzt ab ein gut sortirtes **Schuh- und Stiefel-Lager** dabei führen werde. Auch werden Reparaturen schnell und pünktlich besorgt.
Achtungsvoll **Friedrich Karcher, Schuhmachermeister.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Leopoldstraße 19 nach der **verl. Sophienstraße 75, parterre**, verlegt habe, und bitte ich, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.
Bestellungen können abgegeben werden bei Herrn Kaufmann **Schweikert**, Leopoldstraße 17, oder verl. Sophienstraße 75, parterre.
Hochachtungsvoll

J. Neidig jun., Möbeltransportgeschäft.

Café Hunold.

Die **Eröffnung** seiner

Gartenwirthschaft

bei ausgezeichnetem **Münchener Bier**, reichhaltiger, der Saison angemessener **Speisekarte**, aufmerksamster Bedienung, beehrt sich ergebenst anzuzeigen

F. Hunold.